

Mitteilung

im: **Gemeinderat**

Betreff: **Renovierung und Wiederinbetriebnahme der Waldkapelle auf dem Bergfriedhof**
hier: Abschätzung der finanziellen Auswirkungen
Bezug: **Vorlage 313/2006**
Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Die Verwaltung teilt mit:

In der nicht-öffentlichen Vorberatung im Verwaltungsausschuss vom 4.12.2006 wurde von der Verwaltung zugesagt, noch nähere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen bei einer Wiedereröffnung der sogenannten Waldkapelle zu machen.

1. Kostensituation Aussegnungshalle Bergfriedhof

Die Aussegnungshalle Bergfriedhof verursacht im wesentlichen reine Fixkosten, unabhängig von der Nutzung.

a) Stromkosten

Für die Nachtspeicheröfen – es muss geheizt werden, da die große Orgel ständig eine konstante Temperatur von mindestens 15 C° benötigt - entstanden 2005 Kosten von insgesamt 16 500,-- €.

b) Grunddekoration

Die in der Aussegnungshalle durch die Gemeinschaft der Tübinger Friedhofsgärtner vorgehaltene und zur Verfügung gestellte Grundgründekoration beträgt jährlich 21 692,-- €

c) Reinigungskosten

Derzeit 9 000,-- € pro Jahr.

d) Abschreibungen

Derzeit 7 065,-- € pro Jahr.

e) Kosten für Bauunterhaltung bleiben außer Betracht

2. Nutzung der Aussegnungshalle Bergfriedhof

Derzeit sind ca. 40% aller Trauergemeinden auf dem Tübinger Bergfriedhof kleiner oder gleich 40 Personen. Die Tendenz in Richtung kleiner Trauergemeinden ist seit 5 bis 10 Jahren zunehmend.

Im Schnitt der letzten 5 Jahre wurde die Aussegnungshalle auf dem Bergfriedhof 230 mal für Trauerfeiern (für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen) genutzt. Durch die Größe der Halle und Angebote Dritter außerhalb des Friedhofs verzichten jedoch ca. 15% bis 20% der Angehörigen ganz auf die Hallennutzung des Bergfriedhofs.

3. Abschätzung der Nachfrage Waldkapelle

Ziel muss es sein, diesen Personenkreis auf dem Bergfriedhof ein attraktives Angebot zu machen bzw. einer zukünftigen Abwanderung einen Riegel vorzuschieben.

Wenn von diesem Personenkreis die Hälfte gewonnen werden kann, ist von rund 30 Nutzungen im Jahr auszugehen.

Der Gebührensatz steht noch nicht fest.

4. Abschätzung der laufenden Kosten Waldkapelle

a) Stromkosten

Jahreskosten geschätzt ca. 1 000 €.

b) Heizkosten

Durch die vorgesehene Heizung mit auf dem Friedhof sowieso anfallenden Stückholz bei Bedarf können die Heizkosten außer Betracht bleiben.

c) Grunddekoration

Von städtischer Seite soll nichts vorgehalten werden.

d) Reinigungskosten

Die Reinigung soll, wie bei den Stadtfriedhöfen, nach Bedarf (vor einer Bestattung durchgeführt werden), Jahreskosten geschätzt ca. 2 000 €.

e) Abschreibungen

Derzeit 770 € pro Jahr.

f) Kosten Bauunterhaltung bleiben außer Betracht.

5. Gesamtwertung

Angesichts der geringen Investitionskosten für ein sowieso vorhandenes und zu unterhaltendes Gebäude und der über die Nutzungsfrequenz praktisch nicht beeinflussbaren Jahreskosten für die Aussegnungshalle, ist die Wiederinbetriebnahme der Waldkapelle vertretbar.

Es ist zu erwarten, dass neue Nutzer für die Friedhofseinrichtungen gewonnen werden können.